

Gersprenzschule Reinheim

Pilotschule im Pakt für den Ganzttag
Grundschule des Landkreises
Darmstadt-Dieburg



Friedrichstraße 22-24
64354 Reinheim

•
Tel 06162 • 91 27 53
Fax 06162 • 91 27 67

08.08.2020

Liebe Eltern der Gersprenzschule,

die Aufnahme der Beschulung in vollständigen Lerngruppen ohne Mindestabstand erfordert die Betonung der übrigen Hygienemaßnahmen.

Folgende **Hygieneregeln** gibt es ab Montag, 17.08.2020 an der Gersprenzschule:

Personen mit einer Symptomatik, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeutet, dürfen die Gersprenzschule nicht betreten.

Bei Auftreten solcher Symptome während der Unterrichtszeit sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler zu isolieren und schnellstmöglich abzuholen. Die Sorgeberechtigten werden informiert und es wird empfohlen, mit dem behandelnden Kinderarzt, dem Hausarzt oder dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 Kontakt aufzunehmen.

Die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler darf erst wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren, wenn die Bestätigung der Eltern über die Aussage eines Arztes oder des Gesundheitsamtes vorliegt, dass die Schülerin oder der Schüler untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.

Es gilt die Pflicht eine Mund-Nase-Bedeckung oder ein Visier innerhalb der Schulhäuser und beim Gang über den Schulhof zu tragen!

Bei Nichtbeachtung schicken wir die Kinder sofort nach Hause!

Darüber hinaus gelten folgende Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Verzicht auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln
- mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Einhalten der Husten- und Niesetikette
- gründliche Händehygiene

Mindestabstand

Soweit es für den Unterrichtsbetrieb im regulären Klassen- und Kursverband erforderlich und nach den infektionsschutzrechtlichen Vorgaben des Landes Hessen zulässig ist, kann von der Einhaltung des Mindestabstands insbesondere zwischen Schülerinnen und Schülern eines Klassenverbands und den unterrichtenden Lehrkräften und den Tandempartner*innen der Villa Weltenbummler abgewichen werden.

Wo immer dennoch nötig und möglich, sollte ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.



Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs

Auch Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, unterliegen der Schulpflicht.

Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer individuellen ärztlichen Bewertung im Falle einer Erkrankung dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, können grundsätzlich vor Ort im Präsenzunterricht in bestehenden Lerngruppen beschult werden, wenn besondere Hygienemaßnahmen (insbesondere die Abstandsregelung) für diese vorhanden sind bzw. organisiert werden können.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit einer Befreiung dieser Schülerinnen und Schüler von der Unterrichtsteilnahmepflicht in Präsenzform. Ein ärztliches Attest ist vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten alternativ ein Angebot im Distanzunterricht, ein Anspruch auf bestimmte Formen des Unterrichts besteht nicht.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht. Insofern muss im Einzelfall durch die Sorgeberechtigten ggf. in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit vom Präsenzunterricht und somit soziale Isolation der Schülerin oder des Schülers zwingend erforderlich macht.

Wir möchten alles tun, um Ihre Kinder, unsere Kolleginnen, die Ihre Kinder unterrichten, Sie und alle anderen Mitmenschen zu schützen und damit die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen!

Nur gemeinsam sind wir stark!

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Mit freundlichen Grüßen


Stefanie Lange
Rektorin


Susanne Johann
Ganztagskoordinatorin